



Stiftung Liebenau Pflege und Lebensräume

Auf zu neuen Ufern. Haus der Pflege St. Nikolaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bauen lässt sich viel: Gebäude natürlich, aber auch die Zukunft. Und manchmal kommt beides zusammen. Nur rund eineinhalb Jahre nach dem Spatenstich ist die neue Pflegeeinrichtung im Süden von Owingen bezugsfertig. Mit diesem Haus der Pflege erfährt das Netz der sozialen Betreuung eine wesentliche Bereicherung. Mit 30 Plätzen für ältere und vor allem pflegebedürftige Menschen schließt es eine Lücke im Betreuungsangebot der Gemeinde Owingen.

Um ein solches Projekt realisieren zu können, bedarf es vieler Faktoren, die perfekt vorbereitet, durchdacht und professionell in die Tat umgesetzt werden müssen. Angefangen vom Erwerb eines möglichst zentral gelegenen Grundstücks, über die Gestaltung des Gebäudes bis hin zu den auf die Bedürfnisse der Nutzer zugeschnittene Betreuungsform.

Ganz nach dem Motto: „Gemeinsam sind wir stark!“, wurde dieses Projekt von der Stiftung Liebenau und der Gemeinde Owingen gemeinschaftlich initiiert. Die Gemeinde Owingen war für den Grunderwerb verantwortlich, wodurch die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der Stiftung auf Dauer angelegt werden konnte; der abgeschlossene Erbbaurechtsvertrag endet erst mit Ablauf des Jahres 2053.

Die Stiftung Liebenau übernahm die Kosten für die Erstellung der Gebäude- und Freifläche. Als Trägerin dieser Einrichtung kann sie auf eine jahrzehntelange Erfahrung im Bereich der Pflege zurückblicken. Die Gestaltung des Gebäudes entspricht unseren städtebaulichen Vorstellungen und fügt sich trotz seiner beachtlichen Größe sehr gut in die Umgebung ein.



Nun ist es also soweit, das wohnortnahe und familiäre Haus der Pflege mit Leben zu füllen. Wir wünschen uns, dass es für die Menschen ein neues Zuhause wird. Die kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung Liebenau und engagierte Ehrenamtliche werden ihre langjährige Erfahrung und ihr Wissen dafür einsetzen, die Bewohnerinnen und Bewohner zu begleiten, zu pflegen und zu betreuen.

Die Seniorinnen und Senioren, die ihr Leben lang hart gearbeitet haben, sollen hier die Unterstützung und Fürsorge finden, die sie benötigen.

Jederzeit können Sie sich mit Ihren Anregungen, Fragen und Wünschen an uns wenden.

Herzlichst

Ihr Henrik Wengert
Bürgermeister Owingen

Ihre Stefanie Locher
Geschäftsführerin Liebenau Leben im Alter

St. Nikolaus – das neue Haus der Pflege in Owingen

Wohn- und Pflegegemeinschaften

Das neue Haus wird nach dem Konzept von Wohn- und Pflegegemeinschaften geführt: Ein multiprofessionelles Alltagsteam betreut unsere Bewohnerinnen und Bewohner rund um die Uhr. Dazu gehören Pflegekräfte, Betreuungsassistenten und hauswirtschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die verschiedenen Berufsgruppen arbeiten Hand in Hand und gestalten in Absprache mit Angehörigen sowie Bewohnerinnen und Bewohnern den Alltag. Uns leiten hierbei die größtmögliche Autonomie und Selbstbestimmung der Bewohnerinnen und Bewohner.

Modern und freundlich

Die 30 modernen und hellen Einzelzimmer mit eigenem, barrierefreiem Bad sind aufgeteilt in zwei Wohn- und Pflegegemeinschaften mit jeweils einem gemeinschaftlichen Wohn- und Essbereich sowie einer Küche. Die schönen und hellen Zimmer können mit eigenen Möbeln und Gegenständen ganz individuell und nach den eigenen Wünschen eingerichtet und gestaltet werden.

Andachts- und Begegnungsraum

Im Haus stehen ein Andachts- sowie Begegnungsraum für regelmäßige Veranstaltungen zur Verfügung. Der Außenbereich lädt mit einem geräumigen Garten und schönen Aufenthaltsbereichen zum Verweilen ein.

Mitten im Ort

Wer im neuen Haus der Pflege St. Nikolaus lebt und arbeitet ist mittendrin: Es liegt in einem Wohngebiet und fügt sich zugleich in die ländliche Umgebung ein. Einkaufsmöglichkeiten (Bäckerei, Metzgerei, Lebensmittelgeschäft, Apotheke etc.) befinden sich nur wenige Fußminuten entfernt. Auch öffentliche Verkehrsmittel sind in wenigen Minuten erreichbar. Owingen liegt nur zehn Minuten vom Bodensee entfernt.

- 30 moderne Einzelzimmer mit eigenem Bad
- organisiert in zwei Wohn- und Pflegegemeinschaften
- Andachts- und Begegnungsraum
- geräumiger Garten





Die Einrichtungsleiterin: Diana Schondelmaier

Seit 1. Dezember ist Diana Schondelmaier Leiterin des Hauses der Pflege St. Nikolaus. Und obwohl das Haus noch gar nicht eröffnet ist, niemand dort lebt und arbeitet, hat sie bereits alle Hände voll zu tun.

Frau Schondelmaier, am 1. Februar 2020 wird das Haus seinen Betrieb aufnehmen. Was tun Sie bis dahin?

Unter anderem Sorge ich dafür, dass sich das Haus mit Leben füllt. Ich führe zusammen mit meinem Kollegen Roland Hund, der mich in der Anfangszeit begleitet, Bewerbungsgespräche und kümmere mich um Aufnahmeanfragen. Ich bin auch schon mal Ansprechpartnerin für die Handwerker und Lieferanten, die dem Haus noch den letzten Schliff geben. Darüber hinaus knüpfe ich erste Kontakte in Owingen. Denn das Haus soll ja ein Teil der Gemeinde werden. Um den für mich neuen Träger und das Konzept kennenzulernen, darf ich zu 50 Prozent meiner Arbeitszeit in anderen Häusern der Pflege der Liebenau Leben im Alter hospitieren und auch zu Schulungen in der Zentrale in Liebenau gehen.

Wie kamen Sie zur Altenpflege?

Vor 20 Jahren habe ich ein FSJ in der Altenpflege gemacht, dann die klassische Ausbildung. Nachdem ich zwei Jahre Berufserfahrung gesammelt hatte, begann ich berufsbegeleitend die Weiterbildung zur Pflegedienstleitung. Die letzten zehn Jahre war ich dann als Pflegedienstleitung tätig und habe parallel Pflegemanagement studiert. Ich habe mein gesamtes Berufsleben in der Altenpflege verbracht.

Was gibt Ihnen die Arbeit mit alten Menschen?

Ich erlebe die Begegnungen persönlich als sehr bereichernd, die unterschiedlichen Biografien und Lebensläufe berühren mich. Ich mag es, wenn ich Beziehungen aufbauen kann. Ich bin dann auch durch und durch Dienstleisterin und passe meine Arbeitsplanung an die Bewohner und die Angehörigen an.

Warum haben Sie sich für Owingen beworben?

Weil mich das Konzept begeistert hat! Die multiprofessionelle Zusammensetzung der Teams finde ich toll, die enge Zusammenarbeit von Menschen mit unterschiedlichen Kernkompetenzen. Und dass es ein modernes, sehr gut ausgestattetes neues Haus ist, hat mich gereizt. Da ich gern organisiere und gern Strukturen schaffe, bin ich, glaube ich, mit meinen Fähigkeiten genau am richtigen Platz.

Was wünschen Sie sich für das Haus der Pflege St. Nikolaus?

Die Qualität unserer Arbeit liegt mir am Herzen. Doch nicht nur die muss stimmen: Ich wünsche mir, dass das Haus der Pflege St. Nikolaus ein Ort ist, wo alle sich wohlfühlen und zufrieden sind. Ich hoffe sehr, dass wir darüber hinaus ein stabiles Team an Ehrenamtlichen aufbauen können, das die Arbeit der Fachkräfte ergänzt.

Menschlich – fachlich – wirtschaftlich

In der Stiftung Liebenau setzen wir uns ein für die größtmögliche Selbstbestimmung und Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verstehen sich als Partner für Menschen, die dafür Unterstützung benötigen. Leitend für unser Handeln sind eine christlich fundierte Menschlichkeit, eine hohe Fachlichkeit und nachhaltige Wirtschaftlichkeit.

Ein selbstbestimmtes Älterwerden – das wünscht sich wohl jeder Mensch, unabhängig von seinem Hilfebedarf. Mit unserer Arbeit ermöglichen wir älteren und hochbetagten Menschen, ihr Leben in Würde und Autonomie so weit wie möglich selbst zu gestalten. Dabei nehmen wir den Einzelnen ebenso in den Blick wie sein soziales Umfeld.

Neben Häusern der Pflege führen wir heimgebundene Wohnungen sowie Sozialstationen, und wir sind in der Hospizarbeit tätig. Unsere Dienste haben überschaubare, persönliche Strukturen, unsere Häuser sind wohnlich eingerichtet, lebendig in der Gemeinde vernetzt und offen für Begegnungen. In unseren Lebensräumen für Jung und Alt finden Menschen eine lebendige Nachbarschaft.

Und überall leisten viele Ehrenamtliche einen wertvollen Beitrag. Dies alles trägt dazu bei, dass wir gemeinsam mit den älteren und alten Menschen sowie ihren Angehörigen für jede Form der Pflegebedürftigkeit, insbesondere auch für Menschen mit Demenz, eine stimmige, individuelle Lösung gestalten können – fachlich fundiert und getragen von Zuwendung und Respekt.

Die Stiftung Liebenau

1870 initiiert, ist die Stiftung Liebenau eine kirchliche Stiftung privaten Rechts mit rund 40 Tochtergesellschaften, Beteiligungen verschiedener Art und mehrere selbstständige Stiftungen. Im Verbund mit der Stiftung Helios Leben im Alter (Goldach/Schweiz) und der Stiftung Hospital zum Heiligen Geist (Kisslegg) sind wir tätig in Deutschland, Österreich, Italien, Bulgarien, der Schweiz und der Slowakei.



**Gottfried Reitemann (52 Jahre, aus Tettngang),
Mitarbeiter in der Pflege:**

„Ich arbeite seit über 18 Jahren gerne in der Pflege, weil es mir wichtig ist, den Bewohnern Freude in den Alltag zu bringen!“

**Petra Huber-Sing (57 Jahre, aus Langenargen),
Altentherapeutin und Seelsorgebeauftragte:**

„Ich arbeite gerne bei der Stiftung Liebenau, weil ich im Alltag meine christlichen Werte in der Begegnung mit Kollegen, Bewohnern und Ehrenamtlichen leben kann!“



**Alida Adrovic (23 Jahre, aus Überlingen),
examierte Altenpflegerin:**

„Ich freue mich auf eine neue Herausforderung nach meiner Elternzeit im neuen Haus der Pflege St. Nikolaus!“

**Johannes Krautz (29 Jahre, aus Kressbronn),
Altenpflegehelfer:**

„Für mich ist mein Arbeitsplatz nach fast 10 Jahren wie zu einer zweiten Heimat geworden: Da bin ich einfach gut drauf!“



Miteinander arbeiten: offen und freundlich

Über 7.000 Menschen haben ihren Arbeitsplatz in der Stiftung Liebenau gefunden. Ihnen bieten sich vielfältige Einsatz, Entwicklungs- und Karrieremöglichkeiten. In allen Arbeitsbereichen legen wir Wert auf eine Kultur des Miteinanders, der Offenheit und Freundlichkeit. Und wir bieten manche Zusatzleistung – von den Gestaltungsmöglichkeiten in der täglichen Arbeit über ein umfangreiches Fortbildungsangebot bis hin zu Leistungen in der Gesundheitsförderung oder Altersversorgung. Mit vielen Angeboten unterstützen wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darin, Berufstätigkeit und Familie so gut wie möglich zu vereinbaren.

Ausbildung

Wir bilden in sozialen und kaufmännischen Berufen aus, in Dienstleistungsberufen und im Handwerk. Eine Ausbildung bei der Stiftung Liebenau vermittelt umfassende Kenntnisse und Fähigkeiten für verantwortungsvolle Aufgaben. Der Blick über den Tellerrand inklusiv! Persönliche Ansprechpartner begleiten unsere Auszubildenden während der gesamten Ausbildung.

FSJ - BFD

Menschen begleiten und unterstützen oder auch handwerkliche Fähigkeiten und technisches Wissen für Menschen einsetzen: All das kann bei uns ein Freiwilligendienst wie das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) oder der Bundesfreiwilligendienst (BFD) bieten.

Fort- und Weiterbildungen

In der Akademie Schloss Liebenau bilden wir interne und externe Fachkräfte, Führungspersonal und freiwillig Engagierte fachlich und persönlich weiter. Dafür bieten wir jährlich ein vielfältiges Programm an Fort- und Weiterbildungen. Es umfasst Themen der Pädagogik, der Pflege, der Therapie, der Hauswirtschaft und der Verwaltung. Neben den Fachkompetenzen eröffnen wir Lernräume in den Bereichen Kommunikation, Selbstfürsorge, Spiritualität und Leitung.

Ehrenamtliche Mitarbeit

Freiwillig Engagierte schenken den Bewohnerinnen und Bewohnern in unseren Häusern eines der kostbarsten Güter: Aufmerksamkeit. Sie sind uns wichtige Partner in der Gestaltung unserer Einrichtungskultur. Daher bieten wir unseren Ehrenamtlichen extra auf sie zugeschnittene Fortbildungen an.

Termine

im Haus der Pflege St. Nikolaus

- Informationsabend für an Mitarbeit Interessierte
Mittwoch, 8. Januar 2020, 19 Uhr
- Tag der offenen Tür
Freitag, 10. Januar 2020, 15-18 Uhr

Kontakt

Haus der Pflege St. Nikolaus
Diana Schondelmaier
Grünwinkelstraße 8a
88696 Owingen
Telefon: 0173-5158309
E-Mail: diana.schondelmaier@stiftung-liebenau.de

© Dezember 2019

Herausgeberin:

Liebenau Leben im Alter gemeinnützige GmbH

Siggenweilerstraße 11

88074 Meckenbeuren

Tel.: +49 (0) 7542 10-4000

Fax: +49 (0) 7542 10-4009

pflge@stiftung-liebenau.de

www.stiftung-liebenau.de

Unter dem Stichwort »Leben und Wohnen im Alter« können Sie unter oben genannter Adresse oder per E-Mail gerne unsere Broschüre kostenfrei bestellen.

Auf zu neuen Ufern.

Gemeinsam anpacken
im modernsten
Haus der Pflege
im Linzgau.



Wir suchen für unser neues Haus der Pflege St. Nikolaus in Owingen:

Pflegefachkräfte (m/w/d) in Voll- und Teilzeit

Pflegehilfskräfte (m/w/d) in Voll- und Teilzeit

Hauswirtschaftskräfte (m/w/d) in Teilzeit

Werden Sie Teil unseres Teams! Bringen Sie Ihre Ideen und Fähigkeiten ein und gestalten Sie unser neues Haus der Pflege mit. Profitieren Sie von regelmäßigen Fort- und Weiterbildungen in unserer Akademie Schloss Liebenau und größtmöglicher Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung.

In unserer Mitte – Der Mensch.

Kontakt: Diana Schondelmaier, Einrichtungsleitung, 0173 5158309,
diana.schondelmaier@stiftung-liebenau.de

Mehr unter: www.stiftung-liebenau.de/jobs-owingen



Infoabend für an Mitarbeit Interessierte: 8. Januar 2020 um 19 Uhr
im Haus der Pflege St. Nikolaus, Grünwinkelstraße 8a, 88696 Owingen